

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 82 (1984)

Heft: 7

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schaft übernommen wurden, und es ist anzunehmen, dass weitere Grundsätze in den kantonalen Gesetzen verankert werden können.

Somit reicht die Bedeutung der Wegleitungen über die von den Initianten beabsichtigte Hilfe für planende Stellen von ländlichen Wegnetzen hinaus. Sie können in Zukunft ebenso den Kantonen als Grundlage bei der Erfüllung ihrer vom FWG übertragenen Aufgaben (Gesetzgebung + Planung) dienen. In diesem Falle würde sowohl die interkantonale Koordination als auch die im Gesetz verankerte Zusammenarbeit von Bund und Kanton mit SAW und ARF vereinfacht. Damit wäre der Grundstein zu einem landesweiten Wanderwegnetz, welches überall ähnlichen Anforderungen genügt, gelegt. Es ist bei allem Optimismus jedoch unübersehbar, dass gerade die Sicherung und Finanzierung von Wanderwegen noch zu etlichen Diskussionen Anlass geben wird. Die Disziplin der Wanderer wird darüber entscheiden, ob das gute Einvernehmen zwischen Wanderern und Grundeigentümern, welches heute in den meisten Gebieten herrscht, aufrechterhalten werden kann, oder ob der Gesetzgeber zu teuren, rechtlichen Mitteln der Sicherung greifen muss. Es bleibt zu hoffen, dass all jene, welche sich bis heute um den Bau und Unterhalt von Wanderwegen verdient gemacht haben, ihre idealistische Arbeit auch in Zukunft konkret weiterführen können und dadurch die finanziellen Verpflichtungen für die Gemeinden und Kantone minimal gehalten werden. Die Hoffnung bleibt weiter, dass es gelingt, auf der Basis des neuen Gesetzes und der Wegleitungen in einer unbürokratischen Zusammenarbeit aller Beteiligten Strassen- und Wegnetze, Fuss- und Wanderwege harmonisch zu koordinieren.

I. Riedi

Anmerkungen:

(1) Botschaft zu einem Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (FWG) vom 23. September 1983, Übersicht.

(2) Fuss- und Wanderwege bei der Planung von ländlichen Wegnetzen im Mittelland; Wegleitung, Zürich 1981, ARF-Schrift Nr. 4
Fuss- und Wanderwege bei der Planung von ländlichen Wegnetzen im Berggebiet; Wegleitung, Zürich 1982, ARF-Schrift Nr. 5



Arbeiten wünscht der Benutzer, die Reflektoren auf verschiedenste Stützen, Auflageflächen oder Werkstücke montieren zu können. Das Kern *Umlenkprisma* kann der Benutzer selber auf jeden elektrooptischen Distanzmesser DM 502/DM 503 montieren. Der Theodolit bleibt damit voll durchschlagbar. Das Umlenkprisma ermöglicht steilere Distanzmessungen nach unten, da der Messstrahl aus dem Fernrohrzentrum aus- und wieder eintritt. Mit Hilfe dieses Umlenkprismas messen wir auf unsere neuen runden Kleinreflektoren und auch auf andere Rundreflektoren.

Der *Kleinreflektor* ist so konstruiert, dass er praktisch überall in beliebigen Lagen aufgestellt werden kann. Auf allen vier Reflektorseiten stehen dem Benutzer je zwei vorge-schnittene M3-Gewinde oder je ein M4-Gewinde für die individuelle Befestigung des Kleinreflektors auf Messpunkten zur Verfügung.

Eine einschraubbare Positionierungsspitze erleichtert ein präzises Aufstellen des Reflektors. Ein M12-Zapfen an der Reflektorstütze ermöglicht ein Aufsetzen des Reflektors auf den Zentrierkopf eines Kern Zentrierstativs. Mit einem entsprechenden Zwischenstück können auch die Theodolit-Kippachshöhen eingehalten werden. Praktische Zielspitzen erlauben genaueste Anzielen. Auf Kern Kleinreflektoren messen Sie Distanzen bis zu 450 m.

Ein *flexibler Griff* ist in jedes M4-Gewinde des Kleinreflektors einschraubbar. Der Griff erweist sich als praktisches Hilfsmittel für die Aufnahme von schlecht zugänglichen Punkten.

Ein *Horizontierteil*, mit Positionierungsspitze und einer Dosenlibelle ausgerüstet, ermöglicht genauestes Positionieren des Reflektors auf Messobjekten.

Das ganze Umlenkprisma-Set ist in einem robusten *Kunststoffkoffer* platzsparend und sicher verpackt.

Mit dem Umlenkprisma-Set werden die Einsatzmöglichkeiten unserer Distanzmessgeräte mit wenig Aufwand erweitert.

Kern & Co. AG, CH-5001 Aarau

Wild strukturiert IGS-Aktivitäten neu

Die Wild Heerbrugg AG, Heerbrugg/Schweiz, gibt die Beendigung ihrer Zusammenarbeit mit Synercom Technology Inc., Houston/USA, bekannt. Die durch die Wild-Vertriebsstrecke bisher ausgelieferten Synercom-Systeme werden jedoch möglichst weiterhin durch Wild Heerbrugg gewartet.

Beide Unternehmen haben während der letzten fünf Jahre für die photogrammetrische Anwendung interaktiv-graphischer Systeme gemeinsam Produkte entwickelt und vertrieben. Hinter dem Entscheid des Schweizer Unternehmens, dieses Gebiet in Zukunft alleine zu bearbeiten, steht ein neues Wild-Konzept der digitalen Kartierung. Dieses Konzept mit Geräten der zweiten Generation soll im Juni 1984 anlässlich des 15. ISPRS-Kongresses in Rio de Janeiro der internationalen Fachwelt erstmals vorgestellt werden. Die neue Situation erlaubt es Wild Heerbrugg, nun mit verschiedensten Herstellern interaktiv-graphischer Systeme zusammenzuarbeiten, um die bestehende Wild-Produktlinie an das betreffende IGS-System anzupassen.

Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg

Neues Zenit- und Nadirlot Wild ZNL

Ein neues optisches Lotgerät für Auf- und Abwärtslotungen stellt die Wild Heerbrugg AG vor. Mit dem Zenit- und Nadirlot Wild ZNL erreicht man eine Genauigkeit von ± 1 mm auf 30 m Zielweite. Es lässt sich von 0,45 m bis unendlich fokussieren und passt in das Wild-Zwangszentriersystem.

Mit diesem extrem stabilen, robusten und wetterbeständigen Instrument können nicht nur Auf- und Abwärtslotungsarbeiten durchgeführt werden, sondern auch vertikale Alignements (Ausrichtarbeiten in Schächten und an Gebäuden) und exakte Zentrierungen von Theodoliten und anderen Ausrüstungen über oder unter Bezugspunkten. Der Wechsel der Lotungsrichtung ist schnell und einfach, da für beide Zielrichtungen dasselbe Fernrohr und dieselbe Libelle verwendet werden und kein Umlenkmechanismus fehlerverursachend wirkt. Die grosse Objektöffnung von 13 mm gestattet bei 9facher Vergrößerung eine sehr exakte Zieleinstellung selbst bei ungünstigen Lichtverhältnissen. Bei Dunkelheit kann das Fadenkreuz mit einer Lampe oder der elektrischen TI-Beleuchtung sichtbar gemacht werden. Wer Alignements, Positionierungen und Ablesungen direkt am Zielpunkt vornehmen will, der kann an das Wild ZNL einfach das Laserokular Wild GLO2 ansetzen und verfügt damit über ein Laser-Lotgerät. Dank des abnehmbaren Bajonett-Okulars können aber auch andere Zusatzausstattungen der Wild-Theodolite und -Nivelliere mit dem ZNL kombiniert werden: das Zenitokular, das Autokollimationsokular, die Okularlampe usw. Durch Kombination mit dem Messschlitten/Kreuztisch Wild GMT5 lassen sich genaueste Positionierungen vornehmen.

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Kern Umlenkprisma-Set zu DM 502/DM 503

In der Ingenieur- und Industrievermessung werden oft noch kleinere, flexiblere und handlichere Reflektoren für die Distanzmessungen benötigt. Je nach der Art der



Das Wild ZNL wird in einem unverwundlichen und wasserdichten Makrolon-Transportbehälter geliefert, in dem auch Dreifuss und Fadenkreuzbeleuchtung abschliessbar Platz finden. Für Hoch- und Tiefbau, Bergbau, Ingenieurbau, Landesvermessung und Industrie bietet dieses neue Instrument aus der Schweiz interessante Möglichkeiten. Es ergänzt das Wild-Programm der optischen Lotgeräte Wild ZL/NL, die mit ihrer Automatik auf $\pm 0,5 \text{ mm}/100 \text{ m}$ die Vertikale bestimmen.

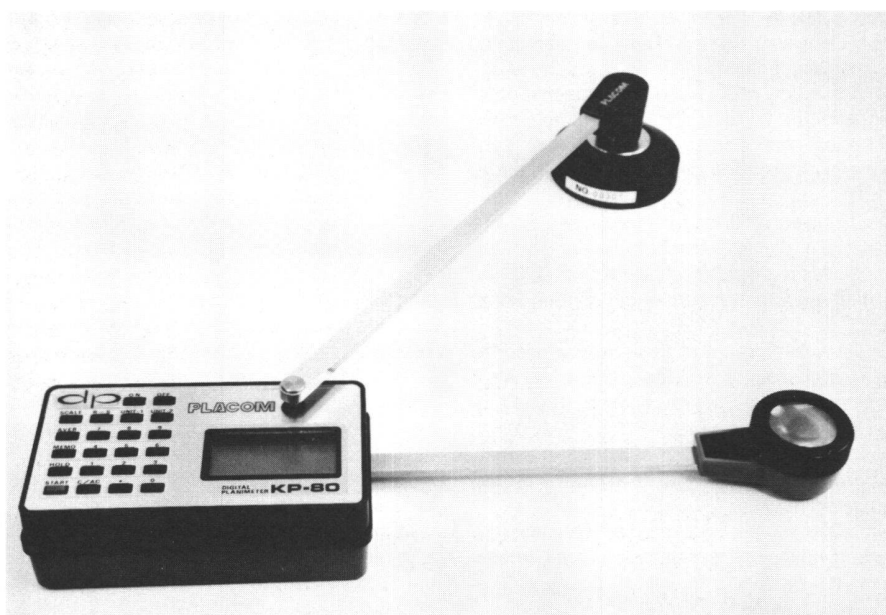
Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg

Neue Digitalplanimeter

Die Firma digiplan bringt eine neue Generation von Kompensations-Planimetern auf den Markt. Unter der Markenbezeichnung PLACOM ist somit ein modernes elektroni-

sches Gerät erhältlich, das für genaue Flächenbestimmungen aller Art, wie z.B. Kurvenintegrale, Materialbedarf, Grundriss- oder Parzellenflächen usw. bestimmt ist. Die kumulative Aufsummierung oder Differenzbildung von Teilflächen, Mehrfachmessungen, Mittelbildung, Ladezustandskontrolle, automatisches Abschalten gehören zu den Standardfunktionen. Messen kann man in beliebigen Planmassstäben, mit einer Flächengenauigkeit von $\pm 0,2\%$. Die Ergebnisse werden in wählbaren Einheiten kontinuierlich auf einem gut lesbaren Display dargestellt.

Die Anwendung, durch einen integrierten Microchip kontrolliert, ist äusserst einfach und bedienungsfreundlich. Stromversorgung durch aufladbare Accus für ca. 30 Stunden Arbeitsdauer. Die ausgezeichnete Verarbeitungsqualität garantiert eine hohe Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit.



Zeitschriften Revue

Allgemeine Vermessungs-Nachrichten

5/84. H. Draheim: Zum 15. Kongress der ISP.
– Anwendungen der Photogrammetrie im Vermessungswesen der Bundesrepublik Deutschland. 1. Landesvermessung, 2. Flurbereinigung, 3. Deutsches Hydrographisches Institut. F. S. Kröll: 39. Photogrammetrische Woche.

Bildmessung und Luftbildwesen

3/84. M. Kähler und G. König: RABIVE – Ein Echtzeitprogrammsystem zur radiometrischen Bildverarbeitung. H. Preusser: Mount St. Helens – Anwendungsbereiche von Fernerkundungsverfahren. F. Quiel und E. U. Kri-sche: Einsatz von LANDSAT-Daten in der Exploration auf Uranlagerstätten vom Typ «Calcrete».

Geodesia

4/84. J. G. Riemersma: Internationale ontwikkelingen in de mariene geodesie. C. de Wit: Meting en schatting van de positie van een varende schip. K. D. Venhuizen: Het Kabels en Leidings Informatiecentrum (KLIC).

Géomètre

4/84. Actualités/Décentralisation:

Le plan d'occupation des sols: qui fait quoi?
– G. Bataillon: Décentralisation: une initiative originale... le collège des professionnels de l'aménagement. Hélène Alvares Correa: Un comité interministériel pour mieux intéresser, convaincre et coordonner les projets urbains.

Dossier/drainage:

Hydraulique agricole et remembrement. Leur coordination dans le département de l'Orne. J.-C. Favrot, R. Bouzigues, Ph. Lagacherie: Inventaire des différentes formes de l'eau en excès dans les sols engorgés en vue du choix du mode de drainage. Le point de vue du pédologue draineur. T. Cestre: Quelques éléments sur la durée de vie des produits d'enrobage de drains agricoles. J.-J. Herve: Economie du drainage. Le potentiel de réalisation est menacé.

Photogrammetria

3/84. H. Jantunen, J. Raitala (Oulu, Finland): Locating shoreline changes in the Porttipah-ta (Finland) water reservoir by using multi-temporal Landsat data. U. Ethrog (Haifa, Israel): Non-metric camera calibration and photo orientation using parallel and perpendicular lines of the photographed objects.

Photogrammetric Engineering and Remote Sensing

3/84. A. Okamoto: Orientation Problem of Two-Media Photographs with Curved Boundary Surfaces. A. H. A. El-Beik, R. Babaei-Mahani: The Quadrastational Close-Range Photogrammetric System. B. N. Haack: L- and X-Band Like- and Cross-Polarized Synthetic Aperture Radar for Investigating Urban